

Antrag der Fraktion UFFBASSE vom 26. April 2026 betr. Verlegung des Spielplatzes im Herrngarten



Pützerstraße 6
64287 Darmstadt
www.uffbasse-darmstadt.de

Darmstadt, 26.04.2026

Antrag: Verlegung des Spielplatzes im Herrngarten

Der Magistrat wird beauftragt,

- 1) ein Konzept zur Verlagerung des Spielplatzes innerhalb des Herrngartens zu entwickeln, wobei ein Standort gewählt werden soll, der ausreichend Abstand zur bestehenden Drogenszene aufweist und eine sichere sowie ungestörte Nutzung für Kinder gewährleistet,
- 2) dabei insbesondere zu prüfen, inwiefern eine Verlagerung in die Nähe des bestehenden Aktivspielplatzes sinnvoll ist, um familienorientierte Nutzungen räumlich zu bündeln und Synergien für Familien mit Kindern unterschiedlichen Alters zu schaffen,
- 3) parallel geeignete Standorte für einen zusätzlichen, zentral gelegenen Spielplatz in der Innenstadt zu identifizieren und zu entwickeln.

Begründung:

Der Herrngarten ist eine der wichtigsten innerstädtischen Grünanlagen und wird von unterschiedlichen Nutzergruppen intensiv genutzt. Die unmittelbare räumliche Nähe des bestehenden Spielplatzes zur Drogenhilfeeinrichtung führt jedoch seit Jahren zu Nutzungskonflikten.

In der Vergangenheit kam es wiederholt zu gefährlichen Situationen, etwa durch herumliegende Spritzen. Mit der zunehmenden Verbreitung harter Drogen hat sich die Situation weiter verschärft. Es ist eine stärkere Verwahrlosung sowie teilweise aggressiveres Verhalten einzelner Konsumierender zu beobachten, was das Sicherheitsgefühl von Familien erheblich beeinträchtigt.

Unabhängig von statistischen Erfassungen berichten Eltern immer wieder von belastenden Situationen im Umfeld des Spielplatzes. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass Familien den Bereich zunehmend meiden. Damit verliert der Spielplatz faktisch seine Funktion als sicherer Aufenthaltsort für Kinder.

Kinder benötigen sichere und geschützte Räume zum Spielen. Ein Standort, der als unsicher wahrgenommen wird und gemieden wird, erfüllt diese Funktion nicht.

Ziel ist keine Verdrängung suchtkranker Menschen, sondern eine klare räumliche Entzerrung sensibler Nutzungen.

Ein neuer Standort innerhalb des Herrngartens sollte so gewählt werden, dass:

- ausreichend Abstand zu konfliktbelasteten Bereichen besteht,
- keine Rückzugs- oder Versteckmöglichkeiten im direkten Umfeld entstehen,
- und durch eine höhere Belebtheit soziale Kontrolle und Sicherheit gestärkt werden.

Eine Verlagerung in die Nähe des Aktivspielplatzes bietet sich in diesem Zusammenhang an, da:

- Familien mit Kindern unterschiedlichen Alters einen gemeinsamen Aufenthaltsbereich nutzen können,
- und die höhere Frequentierung zu einem subjektiv wie objektiv sichereren Umfeld beiträgt.

Da ein verlegter Spielplatz im Herrngarten voraussichtlich kleiner ausfallen wird, besteht darüber hinaus Bedarf für einen zusätzlichen, gut erreichbaren Spielplatz in der Innenstadt. Hier sollten insbesondere zentrale Lagen geprüft werden, etwa:

- im Umfeld des Staatstheater Darmstadt,
- im Bereich Grafenstraße/Altes Stadthaus,
- oder entlang der Elisabethenstraße Darmstadt in Nähe des Ludwigsplatzes, beispielsweise durch Umwandlung von Verkehrs- oder Parkflächen in eine kompakte Spielfläche.

Ein solcher zentraler Spielplatz würde die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt für Familien erheblich verbessern und ein deutliches Signal für eine familienfreundliche Stadtentwicklung setzen.

Vielen Dank.

Kerstin Lau, Sebastian Schmitt, Till Mootz, Arne Herrmann, Wolfgang Uhrig